

Tagung

> **Aufschlagen.**

Weiterdenken.

Künstler*innenpublikationen erforschen:

Zugänge zwischen Objekt, Theorie,

Geschichte und ästhetischer Praxis

5. Juni 2026

10:15–17:30 Uhr

› Aufschlagen. Weiterdenken.

Im Mittelpunkt der Tagung des Forschungsverbundes Künstlerpublikationen stehen ausgewählte Objekte aus den Sammlungen des Bremer Zentrums für Künstlerpublikationen in der Weserburg Museum für moderne Kunst und der Forschungsstelle Osteuropa. Ausgehend von diesem reichen, zum Teil wenig bekannten Materialfundus bringt die Tagung kunstwissenschaftliche Forschung und praxisästhetische Reflexion in einen Dialog.

Welche Erfahrungen ermöglichen Künstler*innenpublikationen beim Aufschlagen, Durchblättern und Weiterdenken? Welches Wissen bringen sie hervor und welche Handlungen regen sie an? Spätestens seit den 1960er Jahren haben Künstler*innenpublikationen jenseits kommerzieller Verlage alternative Räume für die Kunst geschaffen und neue Zugänge zu ihr eröffnet.

Die Tagung untersucht, wie diese Zugänge durch sichtbare und unsichtbare Produktions-, Distributions- und Rezeptionsbedingungen geprägt werden und sich im Kontext gesellschaftlicher und technologischer Transformationen wandeln. Die Veranstaltung findet hybrid statt; ausgewählte Objekte werden vor Ort ausgestellt.

› Programm

Freitag, 5. Juni 2026

10:15 **Begrüßung**

Anne Thurmann-Jajes (Zentrum für Künstlerpublikationen, Weserburg Museum für moderne Kunst, Bremen)

Einführung

Anne-Grit Becker (Universität Siegen)

Session I: Alternative Kommunikationsräume

10:30 **Die Dokumentationsbände der Gruppe Kollektive Aktionen: Vom Samizdat zum World Wide Web**

Sabine Hänsgen (Bochum)

11:00 **Transgression und Subversion. Suche nach einer neuen Sprache in „Schaden“**

Constanze Fritsch (Kunsthistorisches Institut in Florenz – Max-Planck-Institut)

11:30 Pause

Session II: Information, Algorithmus, Kritik

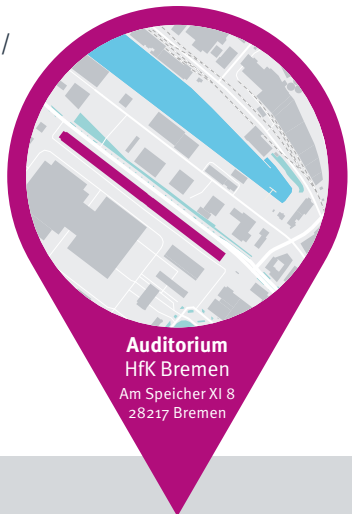
- 11:50 **Produktion, Information, Revision. Zu den (Dys-) Funktionen des Mediums Künstler*innenbuch in der US-amerikanischen Konzeptkunst um 1970 am Beispiel von Sol LeWitts „The Location of Eight Points“ (1974)**
Michael Rottmann (Hochschule Düsseldorf)
- 12:20 **Alle Wege, kein Ziel: Zur Kritik algorithmischer Logik im Künstlerbuch „100 this-way-brown-problems for computer I.B.M. 360 model 95“ (1970) von stanley brouwn**
Regine Ehleiter (Universität Witten / Herdecke)
- 12:50 **Transparency matters. „The Chocolate Master“ (1982) by Hans Haacke**
Eleonora Minna (Kolleg-Forschungsgruppe / Universität Münster und eCampus University, Novedrate)
- 13:20 Sichtung der ausgestellten Publikationen | Mittagspause

Session III: Zwischen Institution und Unabhängigkeit. Zeitgenössische Künstler*innenpublikationen

- 14:30 **Venice after Representation: Ignasi Aballí's „Venecia“ and the Artist's Publication as Critical Device**
Francesca Valentini (École Supérieure des Arts de l'image LE 75, Brüssel)
- 15:00 **Artists as Independent Publishers (mit Preview)**
Heike Kati Barath und Katrin von Maltzahn (Hochschule für Künste Bremen)
- 16:00 Pause

Keynote: Vom Objekt zur Intervention

- 16:20 **Überschreibungen: Schrift und Stimme als Reartikulation bei Timm Ulrichs und Pipilotti Rist**
Ursula Frohne (Kolleg-Forschungsgruppe / Universität Münster)
- 17:15 **Abschlussbemerkungen**
Anne-Grit Becker (Universität Siegen)
- 17:30 Ende



› Teilnahme

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte **bis zum 3. Juni 2026** unter anne-grit.becker@uni-siegen.de an.

› Forschungsverbund Künstlerpublikationen

Die Tagung wird veranstaltet vom Forschungsverbund Künstlerpublikationen in Kooperation mit dem Zentrum für Künstlerpublikationen in der Weserburg Museum für moderne Kunst, der Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen, der Hochschule für Künste Bremen, der Universität Siegen und der Kolleg-Forschungsgruppe „Zugang zu kulturellen Gütern im digitalen Wandel“ (Universität Münster).

Konzept und Organisation: Dr. Anne-Grit Becker in Zusammenarbeit mit Prof. Heike Kati Barath, Prof. Dr. Ursula Frohne und Prof. Katrin von Maltzahn.

Der Forschungsverbund Künstlerpublikationen wird gefördert von der Universität Bremen, der Hochschule für Künste, der Forschungsstelle Osteuropa der Universität Bremen und der Weserburg Museum für moderne Kunst in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Künstlerpublikationen.



Forschungsstelle **Osteuropa**



Universität
Bremen



Universität
Siegen



Weserburg

Museum für moderne Kunst

› Kolleg-Forschungsgruppe

Die Kolleg-Forschungsgruppe „Zugang zu kulturellen Gütern im digitalen Wandel“ erforscht die Chancen und Risiken der neuartigen Formen des Zugangs zu kulturellen Gütern, die der digitale Wandel ermöglicht. Ihr Arbeitsprinzip ist die intensive Kooperation mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland („Fellows“), die zu Forschungsaufenthalten nach Münster eingeladen werden.

Gefördert durch

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

ACCESS

Kolleg-Forschungsgruppe
Zugang zu kulturellen Gütern
im digitalen Wandel

ZUGANG